

FAMILIENPOLITISCHE INFORMATIONEN

1 | 2019

MITGESTALTUNG DES WOHN- UND LEBENSUMFELDES Gemeinsame Stellungnahme von eaf und ezi

Bis Frühjahr 2019 soll eine Regierungskommission „Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse“ einen Bericht vorlegen. Der Regierungskommission gehören alle Bundesminister und –ministerinnen, Bundesbeauftragte und Staatsministerinnen, alle Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Bundesländer (bzw. die Regierenden Bürgermeister der Stadtstaaten) sowie Vertretungen der zentralen Gebietskörperschaften an. Der Bericht soll im Juli 2019 vorliegen.

Zur Erarbeitung des Berichts wurden sechs verschiedene Fachgruppen gebildet, die ihrerseits teilweise wieder Unterarbeitsgruppen einrichten. Für die Fachgruppe „Teilhabe und Zusammenhalt der Gesellschaft“ ist das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) federführend. Für deren Unterarbeitsgruppe „Mitgestaltung des Wohn- und Lebensumfeldes“ wurde ein breites Spektrum zivilgesellschaftlicher Institutionen zu Vorschlägen eingeladen. Das Evangelische Zentralinstitut für Familienberatung (ezi) und die evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf) haben

sich mit einer Stellungnahme gemeinsam an diesem Prozess beteiligt. Angesichts der erheblichen Anzahl der angefragten Institutionen sollten die Vorschläge nicht mehr als zwei Seiten umfassen.

Der Artikel von Achim Haid-Loh aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung: „Wie gelingt Partnerschaft und das Aufwachsen in der Familie? – Zur wachsenden Relevanz von allgemeiner Familienförderung und Familienberatung“ erläutert einen Teil der notwendigen Hintergrundinformationen zu bundesweiten Bedarfslagen, aktuellen Fördermöglichkeiten und Grenzen der Familien-, Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensberatung. Die Beratung wird ähnlich wie Familienbildung und Familienerholung in den Bundesländern unterschiedlich geregelt und kommunal verantwortet.

Die Verantwortung der Kommunen/Landkreise für das unmittelbare Lebensumfeld folgt dem Subsidiaritätsprinzip, nachdem die kleinere Einheit (hier Gemeinde, Landkreise) die Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes regelt. Um eine zu große Unterschiedlichkeit zu vermei-



Insa Schöningh
eaf



Achim Haid-Loh
ezi

THEMEN

Dr. Insa Schöningh, Achim Haid-Loh
Mitgestaltung des Wohn- und Lebensumfeldes

1

Achim Haid-Loh
Wie gelingt Partnerschaft und das Aufwachsen
in der Familie?

4

Judith Wienholtz

Wie gelingt das Aufwachsen in der Familie?

13

Gisela Tesch

Elternbegleitung schreibt Geschichte(n)

16

